

Pressemitteilung

Neuer Vorstand beim Bundesverband Hydrothermale Karbonisierung (BV-HTC)

Am 11. Dezember 2023 fanden bei der Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Hydrothermale Karbonisierung e.V. (BV-HTC) Neuwahlen statt. Der Verband setzt sich für die Förderung und wirtschaftliche Nutzung der Hydrothermalen Karbonisierung (HTC) ein. Gewählt wurden Alfons Kuhles (GRENOL GmbH) als 1. Vorsitzender, Prof. Dr. Markus Antonietti (MPIKG Potsdam) als 1. Stellvertretender Vorsitzender, Peter Galek (HTCycle GmbH) als zweiter Stellvertretender Vorsitzender und Kassierer, Uwe Kuhnle (Mewako GmbH) für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie Dr. Tina Guenther (GRENOL GmbH) für die Mitgliederbetreuung. Die Wahl verlief einstimmig, und der neue Vorstand plant, die Arbeit der Vorgänger fortzusetzen und die Mitgliederbetreuung sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu verstärken.

Die Hydrothermale Karbonisierung ist ein umweltfreundliches Verfahren zur Umwandlung von Abfallbiomasse in Kohleprodukte und Wasser, welches innerhalb weniger Stunden bei 200-230 Grad Celsius und 20 bis 25 bar Druck erfolgt. Dieser Prozess ist energieeffizient, da zwei Drittel der in der Biomasse enthaltenen Energie in den Kohleprodukten erhalten bleibt und ein Drittel als exotherme Energie den Prozess unterstützt. Die erzeugte Kohle ist klimaneutral und kann zur Energieerzeugung oder als Basis für "grünen" Wasserstoff genutzt werden. Zudem trägt das anfallende HTC-Prozesswasser, reich an Pflanzennährstoffen, zur Düngemittelherstellung und Begrünung karger Böden bei, was den Weg zu einer klimaneutralen Abfallverwertung ebnet.

Autor: Uwe Kuhnle